

Grüne Welten

Höhlen Quellen Eiszeitkunst

Tiergarten und Friedrichsau Ulm Die Friedrichsau ist die grüne Lunge Ulms. Neben einigen Biergärten befindet sich hier auch der Tiergarten mit vielen einheimischen und exotischen Tieren, Streichelzoo und Aquarium mit begehbarem Glastunnel.	Infos: Tel. 0731 161-6742 www.tiergarten.ulm.de www.tourismus.ulm.de	C2
Kreismustergarten in Weißenhorn Viele Beispiele zur Gestaltung des eigenen Gartens finden Gartenfreunde im Kreismustergarten mit seinen prächtigen Rosen- und Staudenbeeten, Obstanlagen oder Gemüsegärten.	Infos: Tel. 0731 70404300 www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de	D3
Kräutergärten und Garten Eden Oasen der Ruhe sind der Botanische Garten mit Apothekergarten am Eßelsberg in Ulm, der Klostergarten mit Prozessionsweg in Oberelchingen, das Efeu-Labyrinth und der Kräutergarten im Kloster Roggenburg sowie der Kräutergarten im Herrenweierpark in Dietenheim-Reggisweiler. In Untermarchtal wurde der „Garten Eden“ angelegt, ein Generationen-Aktiv-Park mit Erlebnisstationen.		C2, B3, D3, E3, E1
Stadtpark Glacis Neu-Ulm Entstanden aus einem Teil der ehemaligen Bundesfestung Ulm. Im Sommer lädt der Biergarten und die überdachte Wasserbühne ins beliebteste Treffpunkt bei Konzerten. Familien mit Kindern steuern gerne die Abenteuer-spielplätze an.		C2
Museum der Gartenkultur Illertissen Inmitten von Wiesen und Feldern wachsen vom Aussterben bedrohte Nutz- und Zierpflanzen. Im Museum werden unter anderem historische Arbeitsgeräte und -techniken präsentiert.	Infos: Tel.: 07303 9524747 www.museum-der-garten-kultur.de	E3



UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ Sechs Höhlen und die sie umgebende Landschaft zählen seit Juli 2017 zum UNESCO-Welterbe. Dazu gehören die Höhlen Geißenklösterle, Sengenstein und Hohlle Fels im Aichtal bei Blaubeuren sowie die Höhlen Bockstein, Hohlenstein und Vogelherd im Lonetal bei Langenau. Die Welterbestätte ist ein außergewöhnliches Zeugnis der ersten modernen Menschen (Homo sapiens) in Europa und eine weltweit einzigartige Fundlandschaft. Die Höhlen sind über Rad- und Wanderwege erreichbar (siehe www.tourismus.alb-donau-kreis.de).	Infos: Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung Tel. 0731 185-1294 www.weltkultursprung.de	A3, C1, C2
---	--	-------------------

UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ Steinzeitdorf Ehrenstein. Ausgrabungen kleiner Bereiche zeigten den hervorragenden Erhaltungszustand der Häuser. Heute liegt die Siedlung gut geschützt im Grundwasser. Direkt angrenzend ist das Mitmachdorf ehrensteinzeitdorf. Im Mittelpunkt steht der originalgroße Nachbau eines Steinzeithauses. Mitmachaktionen machen das Leben vor 6.000 Jahren sichtbar und die damalige Zeit neu erlebbar.	Infos: Tel. 07304 802-1202 www.tourismus-blaustein.de www.steinzeitdorf-ehrenstein.de	C2
--	---	-----------

Hohle Fels Ein etwa 29 m langer natürlicher Felsentunnel führt in das riesige Höhleninnere. Mit rund 500 m² Grundfläche eine der größten Höhlenhallen der Schwäbischen Alb. Bei archaischen Ausgrabungen wurden bedeutende Funde gemacht, u.a. kleine Kunstfiguren aus Elfenbein aus einer Zeit vor ca. 40.000 Jahren.	Infos und Führungen: Mai – Okt. Tel. 07394 248-17 www.schelklingen.de	C1
--	---	-----------

Urgeschichtliches Museum Blaubeuren (urmu) Im urmu machen eiszeitliche Szenarien, interaktive Elemente, Film- und Praxisstationen das Leben der Eiszeitmenschen erlebbar. In Schatzkammern wird die Eiszeitkunst ausgestellt, unter anderem die Venus vom Hohle Fels im Original sowie Originale der ältesten Musikinstrumente der Menschheit. Steinzeitwerkstatt zum Mitmachen.	Infos und Führungen: Tel. 07344 966990 www.urmu.de	C2
--	---	-----------

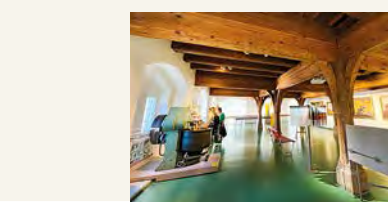
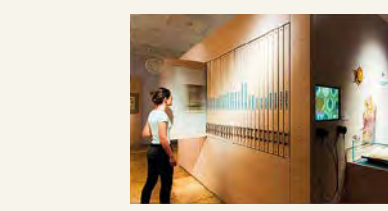
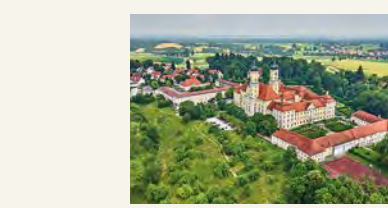
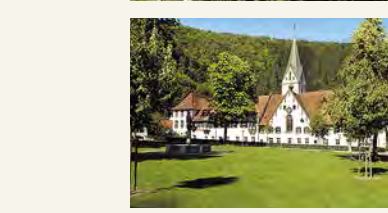
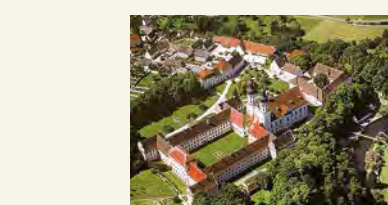
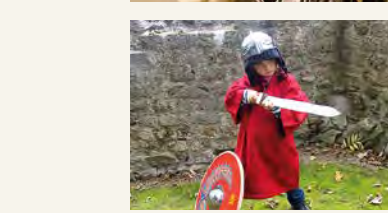
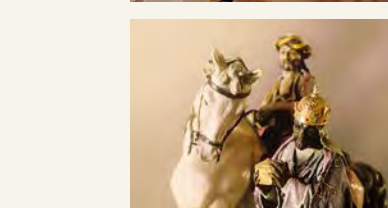
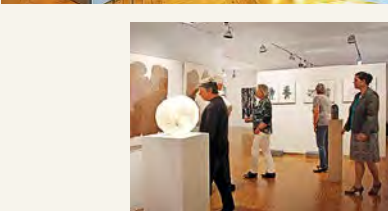
Blautopf Die wohl berühmteste Karstquelle Deutschlands – der Blautopf. Seine einmalig schöne Lage im felsigen Talkessel von Blaubeuren und das blau schimmernde Wasser machen ihn zum beliebtesten Ausflugsziel auf der Schwäbischen Alb. Im Untergrund sind Höhlenforscher auf ein riesiges, weit verzweigtes Höhlensystem gestoßen.	Infos und Führungen: Tel. 07344 966990 www.blaubeuren.de	C2
---	---	-----------

Tiefenhöhle Laichingen Ein absolutes Höhlenhighlight erwartet Besucher in Deutschlands tiefster Schauhöhle in Laichingen. Der Gesteinsaufbau, die Stockwerksbildungen und die Verkarstung der Alb können hier eindrucksvoll erkundet werden. Der Führungsweg ist 320 m lang und geht auf Treppen und Wegen bis auf 55 Meter Tiefe.	Infos und Führungen: Mai – Okt. Tel. 07333 5586 www.tiefenhoehle.de	B1
--	---	-----------

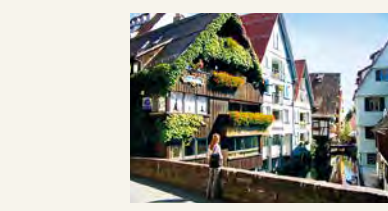
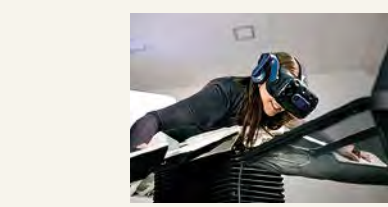
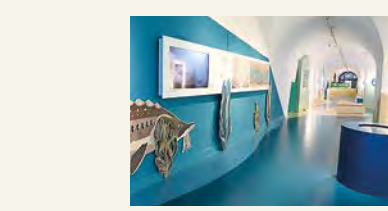
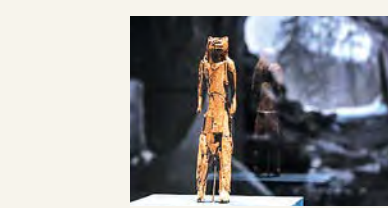
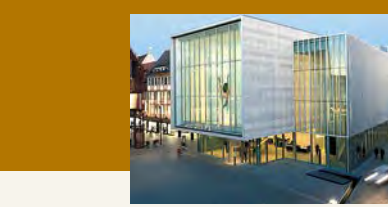
Schertelshöhle Meterhohe, märchenhaft schöne Tropfsteine zeichnen die Schertelshöhle nordwestlich von Westerheim aus. Über Treppen gelangen Besucher hinunter bis in etwa 24 Meter Tiefe. Die Höhle verläuft in zwei seitlich abzweigenden Gängen. Der Besucherweg ist 212 m lang.	Infos und Führungen: Mai – Okt. Tel. 07333 7845 www.schertelshoehle.de	B1
--	--	-----------

Sontheimer Höhle Älteste Schauhöhle Deutschlands im Tieftal südlich von Heroldstatt. Der etwa 200 m lange Besucherweg führt durch mehrere Gänge und große Hallen bis auf 34 m Tiefe. Mehr als 400 Fledermäuse suchen hier ihr jährliches Winterquartier. Am Pfingstsonntag traditionelles Höhlenfest.	Infos und Führungen: Mai – Okt. Tel. 07389 906648 www.sontheimer-hoehle.de	C1
---	--	-----------

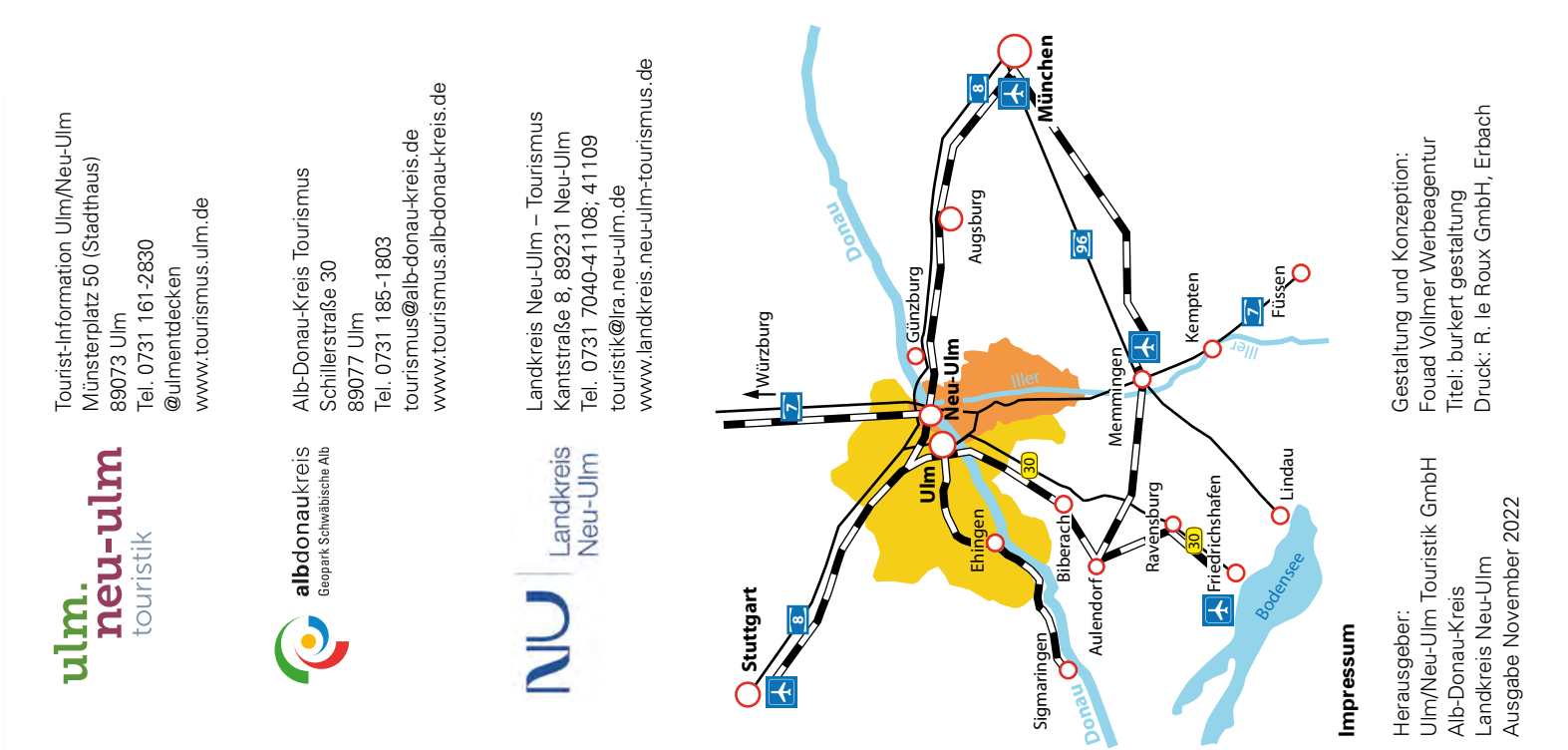
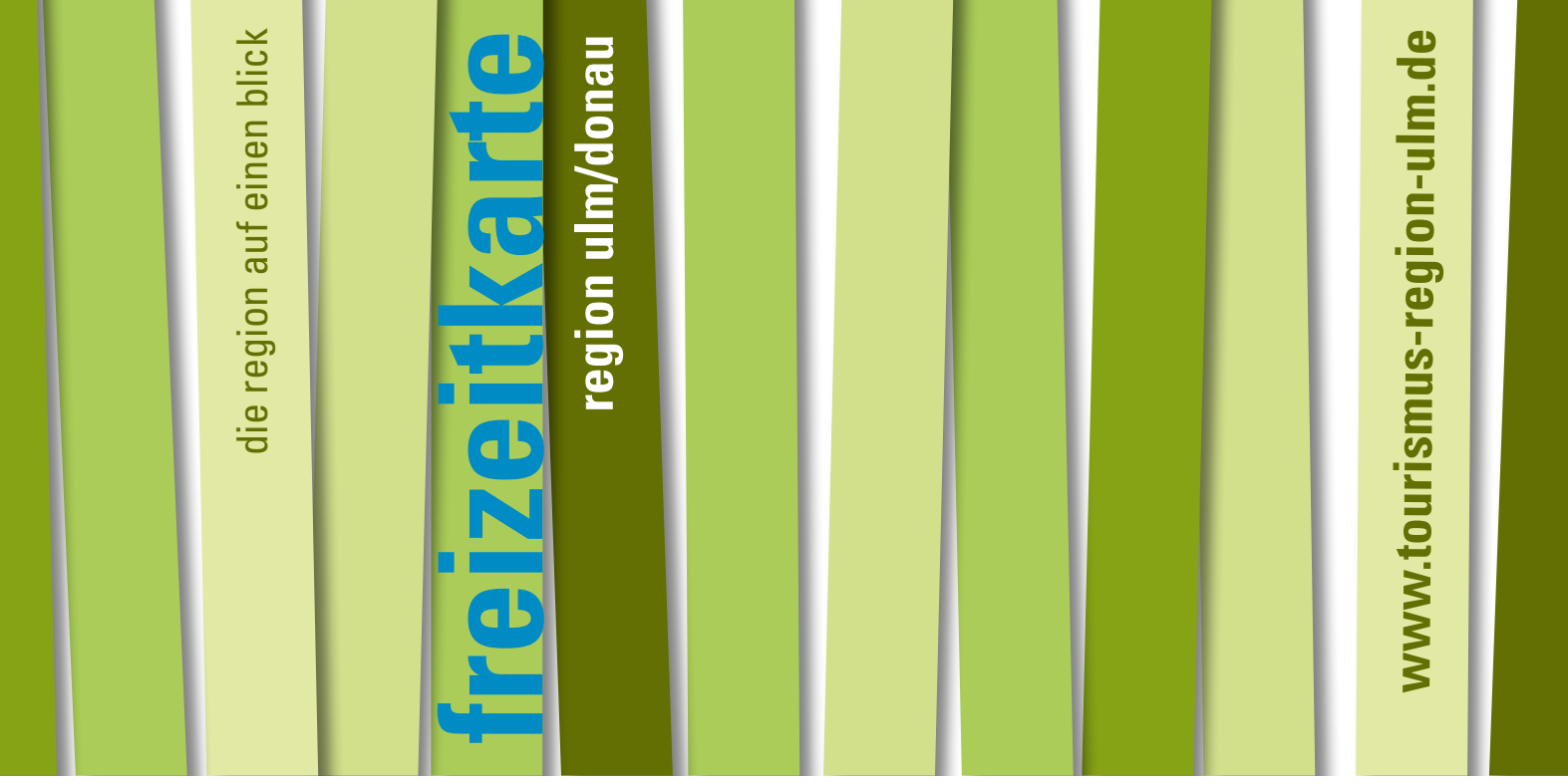
Kunst und Kultur



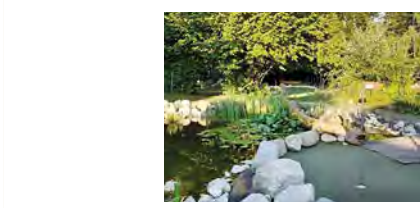
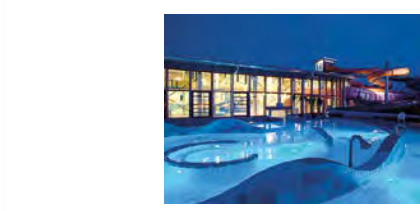
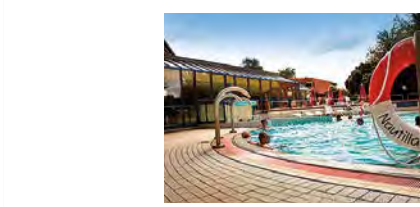
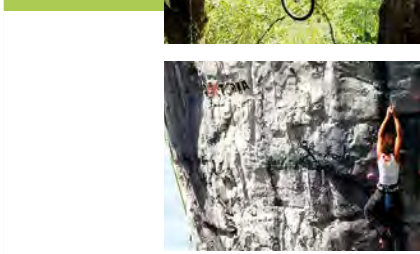
Kunst und Kultur



Haus der Stadtgeschichte Im „Haus der Stadtgeschichte“ in der historischen Gewölbekammer des Schwörhauses am Weinhof werden die wichtigsten Ereignisse und Themen der Ulmer Stadtgeschichte anschaulich präsentiert.	Infos: Tel. 0731 1614201 www.stadtarchiv.ulm.de	C2
Edwin Scharff Museum mit Kindermuseum Kunstmuseum, Kindermuseum, Erlebnisräume für Kinder, Erwachsene und Familien – das zentral in Neu-Ulm gelegene Edwin Scharff Museum hat auf fast 1.500 Quadratmetern viel zu bieten. Die Sammlung zeigt u. a. Werke des in Neu-Ulm geborenen Künstlers Edwin Scharff (1887–1955) und präsentiert zahlreiche Sonderausstellungen. Im Kindermuseum heißt es: Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt!	Infos: Tel. 0731 70502555 www.edwinscharffmuseum.de	C2
Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm Im schönen Ambiente des ehemaligen Bräuhauses Oberfahlheim bietet die Kunstsammlung des Landkreises Neu-Ulm einen Überblick über das aktuelle künstlerische Schaffen in der Region.	Infos: Tel. 0731 7040-42014 www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/museen	C3
Krippenmuseum Oberstadion Das Museum beherbergt eine der bedeutendsten und größten Krippenausstellungen Europas. In der alten Pfarrscheuer aus dem Jahre 1612 sind auf 600 m² ca. 160 Krippen zu bewundern. Jährlich wechselnde Sonderausstellungen.	Infos: Tel. 0152 24842830 www.krippen-museum.de	F1
Römerkastell – Archäologischer Park Kellmünz Die Römer erbauten 300 nach Christus auf dem Plateau des Illerhochufers das Kastell Caelius Mons. Der Verlauf der Kastellmauern erschließt sich bei einem archäologischen Rundgang im Ortskern.	Infos: Tel. 0731 7040-42014 www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/museen	F3
Kloster Obermarchtal Frühbarocke Klosteranlage an der Donau mit residenzartigem Charakter. Das Münster birgt großartige Stuckdekorationen, wertvolle Altäre, zwei Holzhay-Organen sowie ein hochbarockes Chorgestühl. Als wahrer Prachtsaal mit farbenfrohen Fresken gilt das Refektorium, wohl das schönste des oberschwäbischen Barock. Regelmäßig Münsterkonzerte.	Infos und Führungen: Tel. 07375 95050 www.kloster-obermarchtal.de www.obermarchtaler-münsterkonzerte.de	E1
Kloster Blaubeuren Direkt am Blautopf liegt das über 900 Jahre alte ehemalige Benediktinerkloster. Sehenswert sind das einzigartige mittelalterliche Mönchsbad, Kreuzgang, Brunnenkapelle und der berühmte spätgotische Hochaltar, einer der größten Wandaltäre Deutschlands. Regelmäßig Klosterkonzerte.	Infos und Führungen: Tel. 07344 966990 www.blaubeuren.de	C2
Kloster Roggenburg Die Klosterkirche Mariä Himmelfahrt zählt zu den bedeutendsten Rokokobauten Schwabens. Seit 1982 leben im Kloster wieder Prämonstratenser, die sich in der Pfarreseelsorge engagieren. Weit über die Region hinaus strahlt das Kulturprogramm „Roggenburger Sommer“.	Infos und Führungen: Tel. 07300 96000 www.kloster-roggenburg.de	D3
Klostermuseum Roggenburg In der ehemaligen Prälatur präsentiert das Klostermuseum des Landkreises Neu-Ulm Werke sakraler Kunst aus dem 17. und 18. Jahrhundert und Exponate zur Geschichte des Reichstifts. Museumspädagogisches Angebot für Kinder- und Jugendgruppen, Schulklassen.	Infos und Führungen: Tel. 0731 7040-42014 www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/museen	D3
Bayerisches Bienenmuseum im Vöhlinschloss Illertissen Hier hält eine Bienenkönigin Hof. Emsige Bienen summen im Vöhlinschloss Illertissen im gläsernen Bienenstock. Die einzigartige Sammlung informiert anschaulich rund um das Thema Honigbiene. Museumspädagogisches Angebot.	Infos: Tel. 0731 7040-42014 www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/museen	E3
Museum Brot und Kunst – Forum Weiterernährung Auf der einen Seite steht die Kunst mit Werken u. a. von Kollwitz und Picasso, auf der anderen die Themen rund um Brot, Ernährung und Konsum. Das macht dieses Museum im historischen Salzstadl über 3 Etagen für große und kleine Besucher so besonders.	Infos: Tel. 0731 140090 www.museumbrotundkunst.de	C2
Ulmer Münster Den höchsten Kirchturm der Welt finden Sie nicht in Köln oder Barcelona, sondern hier in Ulm. 161,53 m ist er hoch, und wer die 768 Stufen bis auf 143 m erklimmt, wird mit einem prächtigen Rundblick belohnt. Aber auch das Innere der Kirche ist äußerst sehenswert, denn die zahlreichen Meisterwerke der Spätgotik sind ein echter Blickfang.	Infos: Tel. 0731 161-2830 www.ulmer-muenster.de www.tourismus.ulm.de	C2
Museum Ulm Nur 39 cm hoch und doch der Star des Museums: der Löwenmensch. Mit ca. 40.000 Jahren ist er die älteste Mensch-/Tierplastik der Welt und sein Fundort nahe Ulm mittlerweile UNESCO-Welterbe! Das Museum präsentiert weiterhin eine sehenswerte Sammlung von Kunst seit dem Mittelalter bis hin zu bedeutenden Originalen amerikanischer und europäischer Kunst nach 1945 u. a. von Rothko, Kelly und Vasarely in der Sammlung Fried. Sonderausstellungen runden das Angebot ab.	Infos: Tel. 0731 161-4330 www.museum.ulm.de	C2
Kunsthalle Weishaupt Sie ist kulturelles Highlight in Ulms Neuer Mitte: Zahlreiche Werke von bedeutenden Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts werden hier präsentiert. Der äußerlich ruhige Bau lebt innen auf und zeigt berühmte Werke u. a. von Keith Haring, Roy Lichtenstein, Josef Albers und de Kooning sowie Wechselausstellungen.	Infos: Tel. 0731 161-4360 www.kunsthalle-weishaupt.de	C2
Walther Collection Die Walther Collection ist eine internationale Privatsammlung, die sich auf zeitgenössische Fotografie und Videokunst konzentriert. Sie umfasst auf ca. 1.000 m² schwerpunktmäßig Arbeiten von Künstlern aus Afrika und Asien sowie moderner Fotografie aus Europa und den USA.	Infos: Tel. 0731 1769143 www.walthercollection.com	C3
Donauschwäbisches Zentralmuseum Geschichten vom Leben mit der Donau: Die Ausstellung ist eine Entdeckungsreise entlang des langen, unbekannten Stroms. Aus 22 Flugschichten entsteht ein Panorama aus Vergangenheit und Gegenwart, Natur und Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Gegenstände, Bilder, Filme und Klänge erzählen von besonderen Menschen und Tieren und der kulturellen Vielfalt entlang dieses einzigartigen Flusses.	Infos: Tel. 0731 962540 www.dzm-museum.de	C2
m25 Als städtischer Erlebnisraum gewährt das „m25“ Einblicke in die spannende Arbeit der Münsterbauhütte, die mit ihrer langen Tradition zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO zählt. Mit dem Flugsimulator „Birdly“ hält er darüber hinaus ein einmaliges virtuelles Erlebnis bereit: fliegen wie ein Vogel über Ulm im Jahre 1890.	Infos: Tel. 0731 60270003 www.ulm.de/tourismus/m25	C2
Kloster Wiblingen/Museum im Konventbau Das Kloster Wiblingen wurde 1092 von Benediktiner-Mönchen gegründet. Sehenswert sind die spätbarocke Basilika und der Rokoko-Bibliothekssaal mit prächtigem Deckenfresko. Dazu gibt es das Museum im Konventbau. Das Kloster ist auch Ausgangspunkt der Oberschwäbischen Barockstraße.	Infos: Tel. 0731 5028975 www.kloster-wiblingen.de	D2
Bundesfestung Die ehemals größte erhaltene Festungsanlage Deutschlands wurde zum Schutz vor Angriffen Frankreichs von 1842–1859 erbaut. Heute sind viele Türme, Werke und Bastionen über beide Städte verteilt zu sehen. Der Förderkreis Bundesfestung Ulm e. V. arbeitet am Erhalt des Kulturdenkmals und zeigt bei Führungen verschiedene Anlagen.	Infos: Tel. 0731 161-2830 www.festung-ulm.de www.tourismus.ulm.de	C2
Fischerviertel und Neue Mitte Nahe der Donau ist das Fischerviertel das bedeutendste Altstadtensemble Ulms. Mit seinen Gassen, Brücken und der Stadtmauer vermittelt es einen Eindruck mittelalterlichen Lebens. Ganz anders nebenan die Neue Mitte: moderne, mutige Bauten bilden einen sehenswerten Gegensatz zur beschaulichen Altstadtromantik.	Infos: Tel. 0731 161-2830 www.tourismus.ulm.de	C2
Ulmer Hochschule für Gestaltung (HfG) Die renommierte Hochschule war von 1953 bis 1968 stilbildend für das Design der 50er- und 60er-Jahre. Das Archiv beherbergt eine Vielzahl an Modellen, Entwürfen und Textdokumenten. Eine Auswahl aus diesen Sammlungen ist in einer Dauerausstellung im Ulmer Museum zu sehen, weitere Exponate werden auch im Gebäude der ehemaligen Hochschule für Gestaltung selbst gezeigt.	Infos: Tel. 0731 161-4370 www.hfg-archiv.museumulm.de www.tourismus.ulm.de	C2



St. Peter und Paul Oberelchingen Der prächtige Kirchenbau war Teil eines einstigen Benediktinerklosters. Der Chor ist im Stil des Rokoko, das Schiff im Stil des Frühklassizismus erbaut. Bayerisch-Schwaben-Lauschtour „Klosterstille und Kanonendonner“.	Infos und Führungen: Tel. 0731 264362 www.pfargemeinde-oberelchingen.de	B3
Schloss Mochental Auf einer Anhöhe im Kirchener Tal bei Ehingen liegt das imposante Barockschloss Mochental. Freskenmalereien sind in der Nikolauskapelle und im Hubertussaal zu sehen. Das Schloss beherbergt zudem eine der schönsten Kunstgalerien Deutschlands und das erste Bienenmuseum der Welt. Schlossgaststätte mit Kaffee, Kuchen und schwäbischem Vesper.	Infos und Führungen: Tel. 07375 418 www.galerie-schrade.de	E1
St. Johann Baptist Neu-Ulm Die 1857 erbaute Garnisons- und Pfarrkirche wurde 1922–1926 von Dominikus Böhm im expressionistischen Stil umgestaltet und gilt als eine der bedeutendsten Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts.	Infos: Tel. 0731 970590 www.pg-neu-ulm.de	C2



Bildungszentrum Kloster Roggenburg Natur erleben, Lebensräume erkunden, kreativ sein und sich erholen – das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur bietet ein breit gefächertes Bildungsprogramm für Kinder, Eltern oder Großeltern. Bayerisch-Schwaben-Lauschtour „Biber, Chorherren und Orgelpfeifen“.	Infos: Tel. 07300 96110 www.kloster-roggenburg.de www.bayerisch-schwaben.de/lauschtour	D3
--	--	-----------

Kletterwald Laichingen Mit dem Tarzan-Seil von Baum zu Baum schwingen, schwankende Bohlen überwinden oder über eine Netzbrücke steigen. Etwas Mut und Abenteuerlust sollte jeder mitbringen, der die Kletterelemente in bis zu 16 m Höhe bewältigen möchte. Je nach Schwierigkeitsgrad stehen 17 Parcours zur Auswahl.	Infos: Tel. 07333 950010 www.kletterwald-laichingen.de	B1
--	---	-----------

Waldseilgarten Weißenhorn-Wallenhausen Der Klettergarten ist ein Hochseilgarten inmitten eines natürlichen Baumbestandes. Acht verschiedene Parcours mit über 80 verschiedenen Kletterelementen führen bis auf 22 Meter Höhe. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen sind für kleine und große Klettergäste geeignet.	Infos: Tel. 07309 425959 www.waldseilgarten-wallenhausen.de	D3
---	--	-----------

Sparkassendome/DAV Kletterwelt Der sparkassendome punktet mit spannenden Angeboten rund ums Klettern. Die Anlage verfügt innen und außen über Kletterflächen von insgesamt 2.900 m² und bietet unter anderem ein Campus DAV, eine Kinderkletterwand und Top-Rope-Seile. Für das leibliche Wohl sorgt eine leistungsfähige Gastronomie.	Infos: www.sparkassendome.de Tel. 0731 60307510	C2
--	--	-----------

Blautopfbahn Blaubeuren Erleben Sie eine Panoramafahrt mit dem nostalgischen Blautopfbahnle. Die Fahrt führt vom Blautopf durch den Klosterhof ins Landschaftsschutzgebiet Ried und hinauf zum Rucken, danach auf dem Panoramaweg zu einem Aussichtspunkt und durch die reizvolle Altstadt zurück zum Blautopf (Dauer ca. 60 Minuten, April bis Okt., Fr/Sa/So).	Infos und Fahrplan: Tel. 07344 96300 www.blautopfbahnle.de	C2
--	---	-----------

Bad Blau Erlebnis- und Wohlfühlbad Freizeitbad für die ganze Familie in Blaustein. Große Wasser-rutsche (80 m), Kinderbecken, Abenteuerbecken, Solevital-Außenbecken, Whirlpool, Dampfbad, Strand mit Strand-bar und Volleyballfeld, Massage, Bistro, Saunalandschaft mit Außenterrasse und Saunacafé.	Infos: Tel. 07304 43696-10 www.badblau.de	C2
--	--	-----------

Freizeitbad Nautilla Erlebnis- und Wellnessbad Nautilla in Illertissen. Kinderspielwelt, Riesenrutsche, Illerstrudel, Wasserattraktionen, Soleaußenbecken, Saunalandschaft, Massage – für jeden ist das Richtige dabei.	Infos: Tel. 07303 902271 www.nautilla.com	E3
---	--	-----------

Donaubad Ulm/Neu-Ulm Entspannung und Vergnügen in einem der größten Erlebnisbäder Deutschlands: das Donaabad bietet Freizeitspaß auf höchstem Niveau. Es verspricht einen Tag wie im Urlaub in den Erlebniswelten Schwimmbad, Sauna, Therapie und Wellness.	Infos: Tel. 0731 985990 www.donaabad.de	C2
---	--	-----------

M17 Adventure Golf Westerheim, M3ELF Adventure Golf Obermarchtal Adventure Golf ist ein interessanter Mix aus echtem Golf und Mini-golf. Ein spannendes Freizeitvergnügen für Familien, Freunde und Kollegen. Gespielt wird auf 18 abenteuerlichen Bahnen mit abwechslungsreichen, naturnahen Hindernissen. Mit Biergarten.	Infos: Tel. 0157-71981074 www.achtsiebzehn.de Tel. 07375 997820 www.m3elf.de	B1, E1
---	---	---------------

Schwäbische Alb-Bahn, Alb-Bahnle und Lokalbahn Dampf- und Museumszüge fahren Sonn- und Feiertags von Mai bis Mitte Oktober über die Schwäbische Alb. Die „Schwäbische Alb-Bahn“ zwischen Schelklingen, Münsingen und Engstingen. Das „Alb-Bahnle“ auf der sechs Kilometer langen Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen und die rund 20 Kilometer lange „Lokalbahn“ von Amstetten nach Gerstetten. Alle Bahnen nehmen auch Fahrräder mit.	Infos und Fahrpläne Dampfzüge und Museumszüge: www.alb-bahn.com www.uef-lokalbahn.de www.albbahnle.de	A2
---	---	-----------

Ecodrom Mit leistungsstarken E-Karts kommen hier alle Rennsportfans auf ihre Kosten. Auf zwei Ebenen und einer Streckenlänge von 430 m wird Fahrspaß der Extraklasse erlebt, Nervenkitzel inklusive. Nach dem Rennen ist dann Zeit für einen Boxenstopp im gemütlichen Bistro.	Infos: Tel. 0731 2074840 www.ecodrom.de	C2
--	--	-----------

Legende

- Aussichtspunkt
- Bahnhof
- Theater
- Museum
- Schloss
- Burgruine/Turm
- Technikdenkmal
- Höhle
- Histor. Altstadt/Ortskern
- Campingplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Bademöglichkeit
- Eishalle
- Golfplatz
- Minigolfplatz
- Wintersport
- Kloster
- Touristinformation
- Infostelle
- Geopark
- Schwäbische Alb
- Infocentrum Biosphärengebiet
- Oberschwäbische Barockstraße
- Hauptroute
- Nebenroute

